Die Verantwortlichen präsentieren stolz das Maskottchen Billie.

Billie begeistert in Hermeskeil

Kinder werden bei Belastung unterstützt

Mit Bildern, Stickern, Stressbällen und Pflanzstäbchen konnten Kinder in Hermeskeil in der vergangenen Woche ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Immer mit dabei war die gelbe Figur Billie, die Kindern Orientierung gibt, wenn sie sich Sorgen machen. Besonders betroffen sind Kinder, wenn ein Elternteil psychisch erkrankt oder suchtkrank ist. Mit Billie-Aktionstagen macht der Arbeitskreis Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern (KipskE) der Stadt Trier und des Kreises Trier-Saarburg auf regionale Unterstützungsangebote aufmerksam.

Kreative Angebote

Die kreativen Angebote helfen den Kindern dabei, sich spielerisch mit ihren eigenen Gefühlen zu beschäftigen und mehr über ihre eigenen Stärken zu lernen. Die einfühlsame Figur Billie hat sie dabei begleitet. Eine wichtige Botschaft: Billie ermutigt die Kinder dazu, das Gespräch zu suchen, wenn Sorgen sie belasten und hilft dabei, den passenden Gesprächspartner zu finden.

Schulen in der Region angesprochen

Bei dem Aktionstag in Hermeskeil waren rund 50 Kinder mit dabei. Für die Aktion wurden vor allem Schulen in der Region angesprochen. Bei vergangenen Aktionstagen in Saarburg konnten zusätzlich insgesamt 120 Kinder erreicht werden.

Situation betroffener Familien

Die Billie-Broschüre ist ein Ergebnis der Kampagne „Wir sind Millionen“, die auf die Situation betroffener Familien aufmerksam gemacht hat. Darin finden sich zahlreiche regionale Unterstützungsangebote für Kinder und Eltern.

Die Stabsstelle Sozialplanung der Kreisverwaltung ist federführend im Arbeitskreis Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern engagiert.

Dies ist im Kreis ein wichtiges Anliegen, denn rund 3,8 Millionen Kinder und Jugendliche sind in Deutschland im Verlauf eines Jahres mit einer psychischen oder Suchterkrankung eines Elternteils konfrontiert – oft mit lebenslangen Folgen für die eigene psychische Gesundheit und ihren Bildungserfolg.

Weitere Informationen erhalten Interessierte von der Stabsstelle Sozialplanung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg telefonisch unter 0651-715-16671 oder per E-Mail an sozialplanung@trier-saarburg.de

Kreisnachrichten
Redaktion
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Martina Bosch, Hannah Schmitz
Tel. 0651-715 -406 / -313
Mail: presse@trier-saarburg.de